



# Sittersdorf

## Aktuell

Nr. 2  
Mai 2016

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

## Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtes in Miklauzhof



In der Sitzung des Gemeinderates am 18. März 2016 wurde neben vielen anderen Tagesordnungspunkten auch der Verkauf des ehem. Gemeindeamtes in Miklauzhof beschlossen. Aus den Verhandlungen ging Herr Harald Kanzian aus Miklauzhof als Bestbieter hervor. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß und zahlreiche weitere Mitglieder des Gemeinderates gratulierten der bei der Sitzung anwesenden Familie Kanzian zum Erwerb des gesamten Areals, welches nun rasch einer Nutzung zugeführt werden soll.

**Aus dem Inhalt:** ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (3-6) ■ Kastrationspflicht von Katzen (6) ■ Kindergarten (7) ■ Volksschule (8) ■ Standesamt (9) ■ Sportfreunde Rückersdorf (10) ■ Vereine (10-11) ■ Landwirtschaft (11) ■ Energie (11) ■ Sinnvoll Mülltrennen (11-12)



## Der Bürgermeister informiert

### Sehr geehrte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

In immer schnelleren Schritten schreitet das Jahr 2016 dahin und der Frühling zeigt sich in seiner vollsten Pracht. Die Arbeiten auf den Feldern und im Garten sind in vollem Gange. Auch in der Gemeinde selbst wird fleißig an den nächsten Projekten gearbeitet. Eine kurze Information dazu möchte ich ihnen auf diesem Wege liefern.

#### Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK)

Für die notwendige Überarbeitung des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes wurden einige Angebote von Planern bzw. Architekten eingeholt. Diese werden in den nächsten Wochen zu einem Hearing eingeladen, um ihre Vorschläge zu unterbreiten. Im Anschluss daran ist eine umfassende Information der Bevölkerung zu diesem Thema geplant. Eine Einladung zu ihrer Mitarbeit, die auch bisher ein Garant für den Erfolg war, möchte ich auf diesem Wege schon aussprechen. Die Ideen und Pläne der Bevölkerung sind zur Umsetzung vieler Maßnahmen wichtig und tragen zum Gelingen der Projekte bei.

#### Badensee-Betrieb / Gastronomie

Dieser Sektor gestaltet sich derzeit allgemein als schwierig, aber chancenreich. Die erfolgte Neuverpachtung der Gastronomie gibt uns die Möglichkeit zu einer gelungenen Gesamtentwicklung rund um unseren Sonnegger See und des ehemaligen Blumenpark-Geländes. Diese Gelegenheit sollte im Hinblick auf eine positive touristische Entwick-

lung, der Erweiterung des Freizeitangebotes und der evtl. Neuausrichtung des Areals nicht ungenutzt bleiben. Allgemein kann berichtet werden, dass die Vorbereitungsarbeiten für die Badesaison 2016 auf Hochtouren laufen und laufend Gespräche zu den geplanten Veranstaltungen 2016, z. B. Acoustic Lakeside, stattfinden.

#### Umwelt/Müll/Recyclinghof Rechberg

Diesbezüglich möchte ich auf die Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes und deren strengere Kontrollen und Aufzeichnungspflichten aufmerksam machen. Ich möchte Sie um Verständnis für die unter Umständen längeren Wartezeiten bei der Anlieferung im Recyclinghof Rechberg ersuchen. Im Sinne eines geregelten Ablaufes und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wird gebeten, die Abfälle möglichst „sortenrein“ abzugeben. Vielen Dank dafür!

#### Geopark-Projekt

Wie sie aus den Medien bereits entnehmen konnten, ist im Rahmen des Projektes „Geopark Karawanken/karavanke“ die Nachnutzung unserer ehemaligen Volksschule in St. Philippen geplant. Die Vorbereitungen dazu werden ebenfalls sehr intensiv geführt.

Auch das Thema „Gesunde Gemeinde“ bildet einen weiteren Schwerpunkt in unserer Arbeit und ich kann berichten, dass auch in diesem Bereich weitere Veranstaltungen geplant sind.

Eine neue Initiative ist die gemeinsame Leistungsschau unserer Freiwilligen Feuerwehren, welche am Samstag, den 21. Mai 2016, beim Gemeindezentrum in Sittersdorf stattfinden wird. Zusätzliche Attraktion wird ein Zwischenstopp der 9. Karawanken-Classic, an der zahlreiche Oldtimer-Freunde teilnehmen, sein. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung werden ebenfalls am 21.05.2016, ab 12 Uhr, in Sittersdorf erwartet.

Zu dieser umfassenden Veranstaltung möchte ich sie heute schon ganz herzlich einladen.

Abschließend möchte ich um Verständnis für die verspätet erfolgte Zusendung der Vorschreibungen für das 3. bzw. 4. Quartal 2015 ersuchen.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Start in das Frühjahr bzw. den Frühsommer und darf bei nächster Gelegenheit über die Fortschritte zu unseren Projekten informieren.

Ihr Bürgermeister

**LAbg. Jakob Strauß**

*Krische Holz & Transport GmbH*

**Thomas Krische**    Mobil: 0664 / 28 40 400  
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof  
Winkel 4

e-mail:  
krische-transporte@aon.at  
www.krische-transporte.at



#### ■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,  
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at  
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.  
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at  
Verlag, Anzeigen und Druck:  
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,  
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

## ■ Wohnungsangebote der Landeswohnbau Kärnten!

Wohnung	Best. aus:	Lage	m <sup>2</sup>	HWB	Miete inkl. BK	Finanzbeitrag
Sittersdorf 65						
Nr. 10	1 Zimmer, 2 Kabinette, Küche, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil, 1 Parkplat	2. OG	69,0	96,74	€ 403,44	€ 1.500,-

## ■ Berichte aus dem Gemeinderat

**Flurbereinungsverfahren Ing. Blasius Piroutz, 9133 Jerischach 6: Antrag auf Erwerb eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 896/1, KG Goritschach, Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich**

a) Genehmigung der Verhandlungsniederschrift vom 12.11.2015 sowie

b) Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ 1151009-G-V1-U vom 07.04.2015 inkl. Verordnung des Gemeinderates betreffend Auflassung eines Teilstückes des öffentl. Weges 896/1, KG Goritschach

Nunmehr wurde die im Rahmen der Flurbereinigung angefertigte Verhandlungsniederschrift sowie die Vermessungsurkunde GZ: 151009-G-V1-U vom 07.04.2015 des Vermessungsbüros Angst Geo Vermessung ZT GmbH, 9100 Völkermarkt, sowie die Abschreibung der Teilfläche 1 im Ausmaß von 823 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Sittersdorf (Straßen und Wege) mittels Verordnung des Gemeinderates beschlossen.

**Flurbereinungsverfahren Hren - Perne, 9133 Tichoja: Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-**

**Nr. 1315, KG Sonnegg, Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich**

a) Genehmigung der Verhandlungsniederschrift vom 18.08.2015 sowie

b) Genehmigung des Teilungsplanentwurfes betreffend Auflassung bzw. Zuschreibung von Flächen zum öffentl. Weg PZ-Nr. 1315, KG Sonnegg

Neben der Grenzbereinigung zwischen den beiden Grundeigentümern erfolgte in diesem Bereich auch eine Berichtigung des Grenzverlaufes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1315, KG Altendorf, an den tatsächlichen Bestand. Nunmehr wurde die Verhandlungsniederschrift vom 10.08.2015 bzw. der Nachtrag vom 18.08.2015 sowie der vorliegende Teilungsentwurf GZ: 10-ABK-FB-77/2015-TP vom 05.02.2015 der Agrarbehörde Kärnten sowie die lastenfreie Zuschreibung der Teilfläche „2“ im Ausmaß von 55 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut PZ-Nr. 1315, KG Altendorf, und die Abschreibung der Teilfläche „3“ aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Sittersdorf (Straßen und Wege) mittels Verordnung des Gemeinderates beschlossen.

**Wicher Erich und Elisabeth, 9133 Goritschach 52: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Auflösung eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1170/1, KG Rückersdorf gemäß Teilungsentwurf des Vermessungsbüros DI K. Oberressel vom 25.01.2016**

Auf Grundlage der vorliegenden Zustimmungserklärungen und des vorliegenden Teilungsentwurfes des Vermessungsbüros DI K. Oberressl, 9020 Klagenfurt, GZ: 0457-1-16-V1-TE vom 26.01.2016, wurde die Auflösung eines Teilstückes des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1170/1, KG Rückersdorf, gemäß Teilungsentwurf des Vermessungsbüros DI K. Oberressl vom 25.01.2016, im Ausmaß von 213 m<sup>2</sup> zu einem Pauschalpreis von € 2.500,- beschlossen. Die Kosten der Vertragsabwicklung sowie die Kosten der Vermessung werden vom Antragsteller übernommen.



# TAG DER FEUERWEHREN

ALTENDORF | MIKLAUZHOF | RÜCKERSDORF

IHRE SICHERHEIT UNSER AUFTRAG

## LEISTUNGSSCHAU

AUSSTELLUNG DER GERÄTE UND FAHRZEUGE

## SCHAUÜBUNGEN

FAHRZEUGBRAND - FETTBRAND - FEUERLÖSCHER  
HEBEKISSEN - MENSCHENRETTUNG

## FEUERWEHR JUGEND

INFOSTAND - VORFÜHRUNGEN - WISSENSPIEL

# SAMSTAG, 21. MAI 2016

10 - 14 Uhr

## Gemeindezentrum Sittersdorf

Veranstalter: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf

• Metallbau

# GRABNER

• Schlosserei

9125 Kühnsdorf, Nord 106  
 TEL. 04232/ 8186  
 FAX 04232/ 8186 14

### **Wildbach- und Lawinerverbauung Sektion Kärnten, 9500 Villach: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vereinbarung betreffend Betreuungsdienst 2015 für div. Wildbäche in der Gemeinde Sittersdorf**

Die Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung hat im Jahr 2015 im Rahmen des Betreuungsdienstes Maßnahmen am Sittersdorferbach, Wigasnitzbach und Suchabach durchgeführt. Die geplanten Kosten für die durchgeführten Maßnahmen beliefen sich auf ca. € 15.000,-. Die tatsächlichen Ausführungskosten betragen nunmehr € 8.250,-. Die Finanzierung erfolgt gemäß § 28 WBFG 1985 idgF zu je 1/3 durch Bund, Land und Gemeinde. Diese Vereinbarung wurde einstimmig beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung zum vorliegenden Kaufvertrag des Notars Dr. J. Schoffnegger betreffend Verkauf der Grundstücke PZ-Nr. 460/13 und 460/14 im Ausmaß von 1.288 m<sup>2</sup> von der Gemeinde Sittersdorf an den Verein ARGE Naturschutz, 9020 Klagenfurt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat mit Beschluss vom 10.11.2010 (TOP 12) den Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 460/12, 460/13 und 460/14, alle KG 76219 Rückersdorf, im Ausmaß von 1.288 m<sup>2</sup> verkauft und dem Naturschutz zugeführt werden. Ein entsprechender Kaufvertrag des Notars Dr. J. Schoffnegger, 9020

Klagenfurt, mit welchem der Verkauf der Grundstücke Nr. 460/12, 460/13 und 460/14 im unverbürgten Katastralausmaß von 1.288 m<sup>2</sup> an den Verein ARGE Naturschutz, ZVR-Zahl 312686247, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, durchgeführt werden soll, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung betreffend Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.12.2001 hinsichtlich Förderbeitrag der Gemeinde Sittersdorf zur Errichtung von Solaranlagen**

In den vergangenen Jahren hat es kaum Anfragen hinsichtlich einer Förderung gegeben bzw. wurden keine Anträge gestellt. Auch budgetmäßig wurden keine Förderungen veranschlagt. Daher wurde eine Aufhebung des bestehenden GR-Beschlusses vom 19.12.2001 (TOP 12) betreffend Gemeinde-Beitrag für Solaranlagen in der Höhe von € 220,- einstimmig beschlossen.

### **Starz Edmund, 9141 Gablernerstr. 3: Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 228/1, KG Proboj von bisher Grünland – für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Dorfgebiet; Vorprüfungsergebnis der Abt. 3 – Gemeinden und Raumordnung**

Herr Edmund Starz, 9141 Eberndorf, Gablernerstrasse 3, hat mit Schreiben vom 19.10.2015 ein Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 228/1, KG Proboj, von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Dorfgebiet im Ausmaß von 718 m<sup>2</sup> gestellt. Die gegenständliche Parzelle befindet sich im Ortskern von Proboj. Die Zufahrt erfolgt über die angrenzende Gemeindestraße und über Eigengrund. Die Möglichkeit der Trinkwasserversorgung ist durch Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage gegeben. Die Abwasserbeseitigung ist durch Anschluss an die Gemeindekanalisationsanlage möglich. Die Abteilung 3 – Gemeinden und Raumordnung teilte mittels Vorprüfungsergebnis mit, dass der beantragten Umwidmung von 718 m<sup>2</sup> der Parzelle-Nr. 228/1, KG Proboj, die Zustimmung (positiv mit Auflagen) erteilt wird. Der Gemeinderat hat die beantragte Umwidmung daher einstimmig beschlossen.

### **Krische Walter, 9133 Sielach 10: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Umwidmung**

## **EINLADUNG zur TEILNAHME an der Kärntner Blumenolympiade 2016**

**Anmeldungen sind bis 17.06.2016 möglich.  
Gemeinde Sittersdorf: 04237/2020-25**

Die Teilnahme ist in folgenden Kategorien möglich:

- ⇒ Gasthöfe und Hotels
- ⇒ Bauernhöfe und Buschenschenken - bewirtschaftet
- ⇒ Gewerbebetriebe und Pensionen
- ⇒ Privathäuser mit Balkon und Garten
- ⇒ Siedlungen und Wohnstraßen - Wohnblöcke
- ⇒ Fenster-, Blumenschmuck
- ⇒ Sonderobjekte und Sonderpreise;  
Gartenparadiese ( Gemüse & Kräutergarten,  
Staudenbeet, Schwimmteiche, Obst- Beerengarten)
- ⇒ Öffentliche Gebäude
- ⇒ Kindergärten - Schulen

Alle Blumenfreunde der  
Gemeinde Sittersdorf  
werden recht herzlich zur  
Teilnahme an der  
Kärntner Blumenolympiade 2016  
eingeladen.

Vsi prisrčno vabljeni!



Die Obfrau:  
GR Sonja Moser-Rieser, e.h.

Der Bürgermeister:  
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

**einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 1035/2 und 1032/1, KG Sonnegg, im Ausmaß von 834 m<sup>2</sup> von Grünland in Bauland-Dorfgebiet; Vorprüfungsergebnis der Abt. 3 – Gemeinden und Raumordnung**

Herr Krische Walter, 9133 Sielach 10, hat mit Schreiben vom 29.06.2015 das Ansuchen auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 1035/2 und 1032/1, KG Sonnegg, im Ausmaß von 834 m<sup>2</sup> von Grünland in Bauland-Dorfgebiet gestellt. Die angeführten Parzellen befinden sich in der Ortschaft Sielach. Die Zufahrt zur Baufläche soll über die öffentlichen Weg Parzelle-Nr. 1309, KG Sonnegg, und in weiterer Folge über das Grundstück 1035/2 führen. Die Wasserversorgung ist durch den Anschluss an die WG Sielach 1 und die Abwasserentsorgung durch den Anschluss an die Gemeindekanalisation möglich. Die Stromversorgung erfolgt über das Leitungsnetz der KELAG. Aus dem Vorprüfungsergebnis der Abt. 3 – Raumordnung geht hervor, dass der beantragten Umwidmung von insgesamt 834,5 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Dorfgebiet die Zustimmung (positiv mit Auflagen) erteilt wird. Der Gemeinderat hat die beantragte Umwidmung daher einstimmig beschlossen.

**Anträge des Ausschusses für Bauwesen und Finanzen:**

**a) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Nachnutzung des ehem. Volksschule St. Philippen als Kultur-, Sport- und Veranstaltungsstätte sowie der Nutzung als Geopark-Schule**

Die SPÖ Sittersdorf – Team Strauß und GR Gerhard Nortschitsch richtete mit 06.05.2015 das Ansuchen bezüglich der Nachnutzung der ehemaligen Volksschule St. Philippen an die Gemeinde Sittersdorf. Mit der erfolgten Fertigstellung der Generalsanierung der Volksschule Sittersdorf ist eine sinnvolle Nachnutzung des Gebäudes der ehemaligen VS in St.Philippen erforderlich. Das Gebäude eignet sich besonders als Kultur-, Sport- und Veranstaltungsstätte sowie als „Geopark-Schule“ im Rahmen des Interreg-Projektes „Geopark Karawanken/karavanke“.

Für die Nutzung der Turn- und Sporthalle in St. Philippen wurden vom Gemeinderat mittels Verordnung mehrheitlich nachstehende Tarife beschlossen:

Nutzungsentgelt je Stunde von	€ 5,-
Miete für Turnsaal und Sanitäranlagen	
für Tagesveranstaltungen	€ 150,-
zuzüglich Reinigungspauschale von	€ 25,-

**b) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortskern von Sittersdorf**

Die Allianz für Sittersdorf richtete am 31.07.2015 das Ansuchen bezüglich der Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortskern von Sittersdorf. Nach Besichtigung mit der Straßenverwaltung (H. Kogelnik) wurde der Vorschlag einer 30 km/h-Zone für den Bereich Sittersdorf-Ort (südlich der Bundesstraße) gemacht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Beschluss zur Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortskern von Sittersdorf gefasst. Die Stellungnahme eines verkehrstechnischen Sachverständigen ist

einzuholen. Die Umsetzung des Antrages kann erst nach Vorlage einer positiven Stellungnahme des SV und dem Beschluss der entsprechenden Verordnung durch den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf erfolgen.

**c) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Häuser Rain 6 und Rain 10**

Die Allianz für Sittersdorf richtete am 28.11.2015 das Ansuchen bezüglich der Verordnung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für das Straßenstück im Bereich der Häuser Rain 6 und 10. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Häuser Rain 6 und Rain 10 die Zustimmung erteilt. Die Stellungnahme eines verkehrstechnischen Sachverständigen ist, falls notwendig, einzuholen. Die Umsetzung des Antrages kann erst nach Vorlage einer positiven Stellungnahme des SV und dem Beschluss der entsprechenden Verordnung durch den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf erfolgen.

**Antrag des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Gemeindeförderung Imkerverein Sittersdorf**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, dem Antrag die Zustimmung zu erteilen und allen Mitgliedern des Sittersdorfer Imkervereins eine Förderung von € 10,- (bisher € 5,-) pro gemeldetem Bienenstock auszahlend.



Der neue Tiguan.  
Aufregend innovativ.

Jetzt bestellbar.

Kraftstoffverbrauch: 4,7 - 5,7 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 123 - 149 g/km, Symbolfoto.



Volkswagen

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent  
**Autohaus Pustnik**

9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15  
Telefon 04235/2027  
www.pustnik.at

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Verkauf des ehem. Gemeindeamtes, 9133 Miklauzhof 20

In der Sitzung des Gemeinderates am 31.07.2015 wurde der Bürgermeister vom Gemeinderat beauftragt die Ausschreibung der PZ-Nr. 681/3, KG Sittersdorf, (Areal des ehem. Gemeindeamtes) zu veranlassen. Mittels Verlautbarung in der Gemeindezeitung (Ausgabe 01/2016) und dem Aushang eines Transparentes am Objekt erfolgte die öffentliche Bekanntgabe der Verkaufsabsicht durch die Gemeinde Sittersdorf.

In weiteren Sitzung des Gemeindevorstandes wurde über die eingelangten Angebote beraten und weiterführende Verhandlungen mit den Kaufinteressenten geführt. Als Bestbieter zum Verkauf des ehem. Gemeindeamtes, 9133 Miklauzhof 20, (Parzelle-Nr. 681/3, KG Sittersdorf) ging dabei Herr Harald Kanzian, Miklauzhof 18, 9133 Sittersdorf, mit einer Kaufsumme von € 49.000,- hervor und vom Gemeinderat mehrheitlich der Zuschlag erteilt.

### Beratung und Beschlussfassung betreffend Verpachtung der Gastronomie im Betriebsgebäude am Sonnegger See:

Der Pachtvertrag mit Frau Zdenka Kamerlin lief vertragsgemäß per 31.03.2016 aus. Frau Kamerlin hat bereits im Herbst 2015 mitgeteilt, dass sie an einer Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages kein Interesse mehr hat. Um den Gastronomiebetrieb am Sonnegger See aufrecht zu halten und den Sommerbetrieb zu gewährleisten, erfolgte eine Ausschreibung der Pachtmöglichkeit in der Gemeindezeitung (Ausgabe 01/2016) sowie in der Kärntner Wirtschaft, Ausgabe 07/2016.

Die Abgabe von Pachtangeboten war bis 29.02.2016 möglich. Es wurden zwei Varianten der Pachtung angeboten.

Variante 1: Pachtung der Gastronomie im Betriebsgebäude am Sonnegger See

Variante 2: Pachtung der Gastronomie inkl. gesamter Badesee-Bewirtschaftung

Die beiden Bewerber wurden zu weiterführenden Verhandlung eingeladen, wobei Frau Mubera Pekmez sofort reges Interesse bekundete. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Gemeindevorstand mit der weiteren Abwicklung (Verhandlungen, Ausarbeitung Pachtvertrag und Pachtvergabe) beauftragt wird und der ausverhandelte Pachtvertrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.



### Beratung und Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2015 inkl. Kontrollbericht

Nach Durchführung der Abschlussarbeiten weist der Rechnungsabschluss 2015 einen Soll-Überschuss in der Höhe von € 19.629,89 auf. Der Rechnungsabschluss wurde in fachlicher Hinsicht durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 – Revision, Revisionsbeamte Karin Modritsch und Hubert Riegel am 10.03.2016 abgenommen und zahlenmäßig für in Ordnung befunden. Ebenso wurde der Rechnungsabschluss gemäß § 92 Abs. 1a der K-AGO im Kontrollausschuss der Gemeinde Sittersdorf in der Sitzung am 15.03.2016 behandelt und im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit beurteilt. Der Rechnungsabschluss setzt sich in Summe wie folgt zusammen:

1. Ordentlicher Haushalt	Soll	Ist
Einnahmen:	€ 4.809.526,13	€ 5.445.918,19
Ausgaben:	€ 4.789.896,24	€ 4.541.778,25
Überschuss:	€ 19.629,89	€ 904.139,94
2. Außerordentlicher Haushalt	Soll	Ist
Einnahmen:	€ 660.289,35	€ 911.891,01
Ausgaben:	€ 1.545.810,55	€ 1.797.412,21
Abgang:	€ 885.521,20	€ 885.521,20

Nach dem Kontrollbericht des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung wurde der Rechnungsabschluss 2015 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### ■ Kastrationspflicht von Katzen

**Geschätzte GemeindebürgerInnen!** Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten. **Eine einzige nicht-kastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!** Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten. Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädner zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

■ **Kindergarten Sittersdorf**

**Fröhliche Osterzeit!**

Mit großer Begeisterung waren die Kinder im Kindergarten Sittersdorf bei den Vorbereitungen zum Osterfest dabei. Neben zahlreichen Osterdekorationen, die im Kindergarten und auch am Gemeindeamt präsentiert werden konnten, wurden heuer Ostereier im XXL-Format angefertigt.

Die anschließende Ostereiersuche war sehr anstrengend, machte aber Spaß und hat sich schließlich für alle gelohnt.



**Schwerpunkt – Wald erleben !**

Der Wald ist ein vielfältiger Spielplatz für Kinder! Darum gibt es für unsere Kinder auch heuer wieder die Möglichkeit den Wald in all seiner Vielfalt zu erleben. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und entdecken neben vielen natürlichen Bastelmöglichkeiten auch die Natur immer wieder neu!



**Besuch am Biohof**

Unser Kindergarten macht auch heuer wieder beim „Biohof-Projekt“ statt. Dabei sollen unsere Kleinen die 4 Jahreszeiten am Bauernhof erleben. Am Bauernhof der Familie Jost konnten sie Frühlingsblumen entdecken und zahlreiche Tiere kennenlernen. Das Frühjahr ist natürlich sehr ereignisreich – kleine Lämmchen, Küken uvm. gab es zu bestaunen und sehr viel Interessantes zu erfahren!



## ■ Volksschule

### UNSERE SPRACHENWOCHE IN PIRAN

Einige Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen verbrachten eine wunderschöne und abenteuerlustige Sprachenwoche im Süden Sloweniens, direkt am Meer, in Piran. Vormittags besuchten wir die Volksschule in Portorož, wo wir viele neue Freundschaften knüpften. Wir lernten in allen Unterrichtsfächern brav mit den einheimischen Kindern mit und bekamen sogar einen kurzen Einblick in die italienische Sprache. Nachmittags wurde uns nie langweilig. Wir machten einen Bootsausflug nach Izola und bewunderten die schöne kleine Stadt. Mit voller Energie badeten, rutschten und tauchten wir im Hallenbad Bernardin in Portorož. Bei der Stadtführung und im Mediadom (3D Film), erfuhren wir viel über die Geschichte der Stadt Piran und wie die Leute früher in der Stadt am Meer lebten. Außerdem schleckten wir öfters ein gutes Eis, besuchten ein Aquarium, spazierten am Meer entlang, beobachteten die Sonnenuntergänge und kletterten auf den Felsen. Die Sprachwoche war leider rasch vorüber, jedoch so schnell werden wir sie nicht vergessen.

### JEZIKOVNI TEDEN V PIRANU

Šolarke in šolarji tretjega in četrtega razreda smo doživeli res čudovit jezikovni teden v Piranu. Dopoldne smo bili aktivni v različnih razredih pri pouku v osnovni šoli v Portorožu. Spoznali smo nove prijateljice in nove prijatelje, se učili tudi angleški jezik, nekateri smo dobili pogled tudi v osnove italjanskega jezika, sicer pa smo sodelovali pri razrednem pouku skupaj z otroki iz Portoroža. Popoldnevi so pa bili raznoliki in zelo zabavni. Peljali smo se z ladjo v Izolo in si tam ogledali mesto. Kopali, drsali po toboganu in potapljali smo se na Bernardinu blizu Portoroža. Imeli smo tudi zelo zanimivo in zgodovinsko vodstvo po Piranu ter v Mediadomu spoznali s pomočjo 3D filma in raznih vidijih, kako je nastal Piran in kako so nekoč živeli v primorskem



mestu. Ogledali smo si med drugim tudi akvarij v centru Pirana, kjer smo videli zelo raznolike vrste rib, rake in celo tudi malega morskega psa. V prostem času smo lizali sladoled, se potepali po mestu, nakupovali sol in razglednice, plezali po kamnih, uživali sončne zahode in se sprehajali ob morju. Vsem nam je bil jezikovni teden v Piranu zelo všeč, tako da smo se z nasmehom vrnili spet nazaj domov.

**Piran** (italienisch Pirano, deutsch veraltet: Pirian) ist eine Stadt im äußersten Südwesten Sloweniens an der Küste des Adriatischen Meeres. Mit ihrer Lage, ihrer Altstadt und venezianischen Architektur ist die Stadt an der Slowenischen Riviera eines der bekanntesten Touristenzentren Sloweniens. Die Gemeinde Piran hat etwa 17.000 Einwohner auf 45 km<sup>2</sup> Fläche. Die Stadt selbst hat 4.100 Einwohner. 78,6 % der Einwohner waren bei der Volkszählung 2002 slowenische Staatsbürger, 10,0 % Kroaten, 5,4 % Bosnier, 2,8 % Jugoslawen, 1,9 % EU-Bürger (damals EU-15), 0,8 % Mazedonier und 0,6 % andere. Die Mehrheit der Bevölkerung (66,7 %) gab bei dieser Volkszählung Slowenisch als Muttersprache an. Wichtigste Minderheitensprachen sind Kroatisch (8,4 %) und Italienisch (7,0 %). Ferner sprachen nach eigenen Angaben 3,0 % Serbokroatisch, 2,1 % Serbisch, 2,0 % Bosnisch und 3,7 % sonstige Sprachen. Amtssprachen der Gemeinde Piran sind Slowenisch und Italienisch. Öffentliche Beschilderungen, Schulen, Kindergärten und die Universität Primorska sind grundsätzlich zweisprachig. Neben slowenischen und italienischen Kindergärten existieren in Piran jeweils vier slowenische und italienische Grundschulen, in denen etwa 1.700 Kinder unterrichtet werden. Daneben finden sich vier weiterführende Schulen: das Gymnasium Piran, das Gymnasium „Antonio Sema“ mit italienischem Sprachunterricht, die Mittlere Seefahrtsschule Portorož und die Mittlere Schule für Gesundheitswesen. Weiterhin gibt es auf dem Gemeindegebiet noch die Hochschulen für Seefahrt und Verkehr, Hotelwesen und Tourismus sowie für Wirtschaft beziehungsweise für Unternehmertum.

## Die fugenlose und barrierefreie Dusche!

### Fugenlos - Schnell - Sauber

Mit einer barrierefreien Dusche können Sie Ihr tägliches Duschvergnügen wieder in vollen Zügen genießen. Großflächige Glasabtrennungen sowie fugenlose Rückwände, die schnell und sauber auf die alten Fliesen geklebt werden, sind sehr pflegeleicht und zugleich modern!

Die Beratung erfolgt bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an:

**0463 - 310 910**



www.duschking.at

„Mit der neuen Dusche haben wir vorgesorgt! Dank des flachen Einstiegs und den fugenlosen Duschrückwänden macht uns das Duschen wieder richtig Spaß!“

(Helmut Horn)

■ **Geburten**

Vauče Max,	20.02.2016
Strauß Luis Jakob,	26.02.2016
Peketz Max,	29.03.2016



Luis Jakob Strauß



Max Peketz

■ **Todesfälle**

Schumer Johann	24.02.2016
Wakounig Johann	29.02.2016
Košmrlj Rosemarie	07.03.2016
Polaschek Karl	14.03.2016
Dolinschek Anton	31.07.2016

■ **Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:**

**70. Geburtstag:**

Dkfm. Habernik Josef  
Traunik Marija  
Popp Werner

**85. Geburtstag:**

Schlieber Josefina-Erna  
Nortschitsch Gertraud  
Hösel Ernestine

**75. Geburtstag:**

Karizel Josef  
Kuneth Maria

**91. Geburtstag:**

Stuchetz Eduard

**80. Geburtstag:**

Jernej Anna (Ehrenbürgerin)  
Schumer Josefina  
Stuchetz Ute

**92. Geburtstag:**

Petek Barbara



Barbara Petek, 92



Ernestine Hösel, 85

Blumen für jeden Anlaß



**gärtnerengleithner**

**9141 Eberndorf, Buchalm 18**  
**Tel.: 04236/2252**



Anna Jernej (Ehrenbürgerin), 80



Josef Karizel, 75



Marija Traunik, 70



Werner Popp, 70

## ■ Sportfreunde Rückersdorf

### Sport- und Erlebniscamp für Kinder

In der ersten Ferienwoche im Juli (11 - 15.07) findet heuer wieder das Sport- und Erlebniscamp für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren am Sportplatz in Rückersdorf statt. Das Camp wird bereits zum 8. Mal von den Sportfreunden Rückersdorf organisiert. Die Kinder werden dabei eine Woche lang in der Zeit von 08:30 Uhr bis 17 Uhr von ausgebildeten Pädagogen und Trainern betreut. Unter der Gesamtleitung von Sturm Robert und Mohar Florian wird den Kindern auch heuer wieder ein vielseitiges und spannendes Programm geboten.

Zu den Highlights zählen in diesem Jahr wieder das Bogenschießen und der Survival/ Outdoor Thementag. Abenteuer und Action pur unter fachkundiger Anleitung von 2 Profis auf diesem Gebiet – **Hans-Jürgen Kury** und **Mag. Hannes Wolf**. Die Kinder beschäftigen sich dabei intensiv mit der Natur und ihrer Umgebung, und sammeln dabei praktische Erfahrungen. Zusätzlich helfen an diesem Tag auch alle gemeinsam bei der Zubereitung des Mittagessens mit. Mit täglich frischem Obst und Fruchtsäften wird auf eine gesunde Ernährung für die Kinder geachtet.

Eine wohlverdiente Abkühlung bei den heißen Temperaturen gibt es für die Kids bei den Badeausflügen zum Klopeiner See. Zum vielseitigen Freizeitprogramm gehören zusätzlich zum Fußball auch Trendsport, Spaß und Geschicklichkeitsspiele. Unter der Leitung von **Mag. Peter Stern** gibt es die Möglichkeit sportmotorische Leistungstests durchzuführen. Den Abschluss des Camps am Freitag dem 15.07 bilden das Abschlussturnier und die **Generationen-Olympiade**. Dabei können die Kinder zusammen mit ihren Eltern und Angehörigen bei einfachen, lustigen Spielen Punkte sammeln, und tolle Preise gewinnen. Bei der Siegerehrung mit einer kleinen Grillfeier sind am Freitag alle recht herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag für die Campwoche beträgt € 110.- wobei im Preis alle Eintritte und die Verpflegung inkludiert sind. Jeder TeilnehmerIn erhält zusätzlich ein Sportpaket mit T-Shirt und einem Trainingsball. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Kinder beschränkt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [sf.rueckersdorf@gmx.at](mailto:sf.rueckersdorf@gmx.at). Alle Details zum Sport- und Erlebniscamp findet man auch auf der Homepage der Sportfreunde unter [www.sf-rueckersdorf.at](http://www.sf-rueckersdorf.at)

### Veranstaltungstipp

#### Rückersdorfer Pfingstfest am 13. + 14.05.2016

Programm:

Freitag, ab 16:30 Uhr Legendenturnier

Samstag, ab 9:00 Uhr Hobbyturnier (Großfeld), ab 21 Uhr Partytime mit XDREAM-Liveband Austria



### ■ Vereine:

#### Landjugend Sittersdorf

Am Palmwochenende kam die Landjugend Sittersdorf der Tradition wieder nach, einen Riesenpalmbuschen zu binden. Mit einer neuen Rekordlänge von 15,6m ist es wahrscheinlich der größte Palmbuschen in ganz Unterkärnten. Dabei bewiesen die Mitglieder vollen Einsatz und arbeiteten das gesamte Wochenende fleißig. Für den alten Palmbuschen aus dem Jahre 2013 hieß es am Karsamstag beim Osterfeuer in Sittersdorf, ade. Da dieser am Freitag in der Früh schon Bekanntschaft mit den Flammen machte, waren wir auf die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Um die Baumabschnitte von den Sittersdorfer Bauern und Gartenbesitzern abzuholen, war der zur Verfügung gestellte Forstanhänger von der Firma Euroklip sehr zum Vorteil! Mit ca. 200 Besuchern wurde der Osterhaufen um 21:30 schlussendlich angezündet.



**SV ASKÖ Sittersdorf/Sektion Tischtennis –  
Aufstieg in die 1. Klasse Ost**

Schon im 1. Jahr nach der Rückkehr von unserem Spieler Benjamin Leppert Wieder-Aufstieg in die 1. Klasse geschafft. Die Spieler um Mannschaftsführer Gerhard Starzacher mit Benjamin Leppert, Walter Pasterk und Andreas Oschwaut haben sich den Aufstieg mühsam erkämpft. Sektionsleiter Markus Haberz gratuliert der 1. Mannschaft zum Aufstieg und wünscht den Spielern in der Saison 2016/17 viele sportliche Erfolge. Die Aufstiegsfeier wurde im Panoramarestaurant Rosenheim gebührend gefeiert. Die 2. Klasse Ost war in der Saison 2015/16 durch hervorragende Spieler in den einzelnen Vereinen sehr gut besetzt. Von der Leistung her hätten 6 Mannschaften sogar den Aufstieg verdient. Liebe Grüße und herzlichen Dank *Folker Gulden*

**Pensionisten – OG Altendorf**

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des PVÖ Altendorf kam es zum Wechsel an der Spitze der Ortsgruppe. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß und PVÖ Bezirksvorsitzender Hubert Tomasch begrüßten alle Mitglieder. Nachdem Obfrau Fini Grengl aus gesundheitlichen Gründen das Amt niederlegen musste, gab sie ihren letzten umfangreichen Rechenschaftsbericht über die vielen Aktivitäten bekannt, zur Nachfolgerin wurde Dorli Messner mit einem neuen Vorstandsteam einstimmig gewählt. Bgm. LAbg. Jakob Strauß und PVÖ Bezirksvorsitzender H. Tomasch dankten Fini Grengl und dem scheidenden Vorstandsteam für den unermüdlchen Einsatz und die Gestaltung der vergangenen Jahre. Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren zahlreiche Ehrungen treuer Mitglieder, wie z. B. Georg Kummer, Wodlei Rosi und Karl für 25 Jahre Mitgliedschaft! Die neue Obfrau Dorli Messner mit Ihrem Vorstandsteam freut sich auf eine rege Mitarbeit zum Wohle der Ortsgruppe Altendorf.

**Landwirtschaft**

**Toller Obstbaumschnittkurs der Gemeinde Sittersdorf**

Am Samstag, den 12.03.2016 fand im Rahmen des Ausschusses für Landwirtschaft ein Obstbaumschnittkurs statt. Mehr als 15 Interessierte Teilnehmer aus der Gemeinde Sittersdorf und Umgebung nahmen an diesem Kurs teil. Herr Ing. Thomas Rass vom Goldbrunnhof führte mit seinem Fachwissen so toll durch die Veranstaltung, dass nach der Veranstaltung alle Teilnehmer voll motiviert nach Hause gingen um sofort mit dem Baumschnitt zu beginnen. Auf Grund der großen Nachfrage wird nächstes Jahr wieder ein Obstbaumschnittkurs organisiert.



**Energie**

**„Sanierungsscheck 2016“**

neben der klassischen Wohnbauförderung (Wohnaussanierung) des Landes Kärnten, bietet der Bund nun auch wieder den „Sanierungsscheck 2016“ an. Für Dämmmaßnahmen, den Fenstertausch, aber auch den Heizungstausch können die Landesförderung und auch die Bundesförderung in Anspruch genommen werden.

Bis zu 70% kann die Förderung der öffentlichen Hand beitragen. Das einzige Manko ist, dass das Budget der Förderung „Sanierungsscheck“ nicht sehr hoch ist und dadurch voraussichtlich bald aufgebraucht sein wird. Hauseigentümer, die Maßnahmen planen, sollten sich beim Einreichen nicht lange Zeit lassen. Fragen können die Experten des Energieforums Kärnten gerne beantworten (Mail: office@energieforumkaernten.at und Tel. 0463/418 200).

**Sinnvoll Mülltrennen**

Seit über 20 Jahren wird bei uns bereits die Mülltrennung durchgeführt und immer noch scheint es sich nicht herumgesprochen zu haben, dass die Altstoffsammelbehälter ausschließlich zur Sammlung der entsprechenden Altstoffe aufgestellt wurden. Hier am Beispiel von Metallverpackungen ist ersichtlich, dass neben den zu sammelnden Dosen aus Metall und Aluminium vorwiegend auch Plastik aber auch andere Abfälle eingeworfen werden. Neben Plastikverpackungen und anderen Plastikabfällen landen Dinge wie Wäscheständer, Fahrradteile oder Zierkappen für Autoreifen in der Tonne – bitte entsorgen Sie diesen und anderen Müll in den dafür vorgesehenen Behältern bzw. bringen Sie ihn ins Altstoffsammelzentrum/Sperrmüllsammmlung Ihrer Gemeinde. Bewusst oder unbewusst falsch eingeworfener Müll verursacht Kosten bei der Sortierung, die letztendlich wieder – so wie alle Kosten – vom Bürger getragen werden. Bitte gehen Sie daher sorgsam mit Ihrem Müll und Ihren Verpackungsabfällen um, und trennen Sie richtig. Für Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 04212/5555-113 zur Verfügung.



**Die Gemeindezeitung:  
Ihr zuverlässiger  
Werbepartner**

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
0650/310 16 90  
anzeigen@santicum-medien.at**

## ■ RICHTIG TRENNEN – Plastikflaschen und Getränkekartons

*DAS DARF IN DEN  
GELBEN SACK BZW. IN  
DIE GELBE TONNE.*



### Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen

**WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!**

### Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

### Plastikflaschen für Körperpflegemittel:

z. B. Shampoo; Duschgel

### Getränkekartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen

**WICHTIG: Flachdrücken!**

Bitte alle Plastikflaschen und Getränkekartons sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

*DAS DARF NICHT IN  
DEN GELBEN SACK BZW.  
IN DIE GELBE TONNE.*



### Andere Kunststoffabfälle wie:

Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte

### Alle anderen Abfälle wie:

Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!